

Beschlussauszug
aus der
14. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Dabel
vom 23.03.2017

Top 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert
Beschlussvorlage abgelehnt

Bericht des Bürgermeisters auf der Gemeindevertretersitzung am 23.03.2017

Meine Damen und Herren Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter,
werte Gäste,

in der heutigen Sitzung möchte ich über die tägliche Arbeit der zurückliegenden Wochen berichten und dabei auf folgende Themen eingehen:

- Durchführung der Sitzungen der Ausschüsse der Gemeindevertretung
 - Hauptausschuss
 - Bauausschuss
 - Sozialausschuss
- Bearbeitung von laufenden Anträgen (Kaufanträgen, Gemeindliche Einvernehmen usw.)
- Ausschreibung und Vergabe der Leistungen für den Spielplatz
- Beratungen der Bürgermeister im Amt (Leitbild und KGS,)
- Beratung KGS in der Kreisverwaltung
- Besichtigung und Antragstellung zur Abnahme einer Weide am Dabeler See (Löschwasserentnahmestelle)
- Jahreshauptversammlungen In Dabel und Probsteierhagen
- Frauentagsfeier
- Besichtigung, Auftragsvergabe und Reparatur der Gehwegbeleuchtung
- Schulverbandsversammlung
- Mietgliederversammlung Wasser-und Bodenverband
- Windbruchbeseitigung auf dem Gelände Naherholung am Holzendorfer See
- Teilnahme Bürgermeister an der Mitgliederversammlung des Städte-und Gemeindetages
- Breitbandausbau
- Beratung im Amt zu Friedhofsfragen
- Begehung Friedhof mit Mitgliedern der Kirchgemeinde
- 3 Diamantene Hochzeiten
- Begehung auf dem Friedhof mit der Verwaltung und Vertreter vom WAZ
- Schachtsuchungen für die Wasserleitung auf dem Friedhof
- Zeugenvernehmung bei der Polizei zur gemachten Anzeige wegen der nicht genehmigten Schachtarbeiten auf dem Gemeindeland durch Herrn (Ziesche)
- Baumpflegearbeiten in Holzendorf
- Schrädderarbeiten in Holzendorf

- Beseitigung eines Rückstaus in der Möllerbäck in Zusammenarbeit mit dem Wasser-und Bodenverband
- Herrichtung der Annahmestelle für Grünschnitt usw.
- Unterstellmöglichkeit für die Grundschule
- Arbeiten auf dem Spielplatz und Einweihung des Spielplatzes
- Zaunbau auf dem Spielplatz
- Bepflanzung auf dem Spielplatz
- TÜV- Abnahme des Spielplatzes
- Fräsen von Stubben in der Gemeinde
- Beratung in der Verwaltung mit dem Planer Herrn Hilgenstock zum geplanten Straßenausbau
- Beratung mit Vertretern der Kreisverwaltung zum geplanten Straßenausbau

Werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,
gestatten Sie mir kurz auf die genannten Themen einzugehen.

In Vorbereitung auf die heutige Sitzung beschäftigten sich die drei Ausschüsse mit der Vorbereitung der heutigen Sitzung.

Ein Hauptschwerpunkt im Hauptausschuss war dabei das Thema KGS Sternberg.

Herr Taubenheim, Leitender Verwaltungsbeamter ließ es sich nicht nehmen, den Mitgliedern des Hauptausschusses das Thema KGS mit all seinen Inhalten und Konsequenzen zu erläutern und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Er stand den Mitgliedern des Ausschusses zur Beantwortung der Fragen offen gegenüber.

Aus meiner Sicht wurden die gestellten Fragen ausreichend beantwortet, denn nicht umsonst, erklärten 3 von 4 Ausschussmitglieder mit ja und einer Stimmenthaltung, der Gemeindevertretung die Empfehlung zu geben, der vorliegenden Vereinbarung zu zustimmen.

Weiterhin beschäftigte sich der Hauptausschuss mit lfd. Anträgen.

Der Bürgermeister informierte über verschiedene Angelegenheiten der täglichen Arbeit, sowie über angeschobene Maßnahmen.

Der Bauausschuss beriet in seiner Sitzung am 13.03.2017 mehrere Themen: z.B. Straßenbaumaßnahmen, Parkplatzgestaltung für die Schule, notwendige Straßenerneuerung der Umfahrt um Die Arztpraxis in der Wilh.-P.-Straße, eine mögliche Straßenverbreiterung an der Feuerwehr, Stand der Arbeiten auf dem Spielplatz, Rückbau eines Fahrgastunterstandes in der Str. der DSF, mit Anträgen zum Grundstückskauf, Radwege nach Sternberg, Borkow und Hohen Pritz, zum B-Plan Nr. 3 „Weg zu Achtertannen“ und zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Wilh.-P.-Str. auf 30 Km/h

Der Sozialausschuss beriet vordergründig das Thema: KGS

Der Ausschussvorsitzende Herr Edlich, informierte die Mitglieder sehr umfangreich und übergab Informationsmaterial.

Die Mitglieder des Ausschusses konnten sich in ihrer Sitzung am 15.03.2017 noch nicht durchringen, der Gemeindevertretersitzung eine Empfehlung zur Vereinbarung mit dem Landkreis zu geben.

Insofern gibt es keine kollektive Vorentscheidung.

Ich gehe davon aus, dass wir heute trotzdem eine Entscheidung herbeiführen werden.

Unter dem Punkt Sonstiges, informierte der Bürgermeister über den Stand der Arbeiten auf dem Spielplatz und die Einweihung des Spielplatzes.

Der Ausschuss beschäftigte sich auch mit einem Grundstückskaufantrag.

Bearbeitung von laufenden Anträgen, handelte es sich um Kaufanträge von Gemeindeeigener Grundstücke, Herstellung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens bei Grundstücksangelegenheiten, Bearbeitung von Pachtverträgen und Anträgen zur Pachtung von Garagen.

Der Bürgermeister bereite gemeinsam mit der Verwaltung die Auftragsvergabe für die zu erbringenden Leistungen des Spielplatzes vor und begleitete die durchgeführten Leistungen.

Die Arbeiten wurden bis auf den Zaun am 17.03.2017 fertig gestellt.

Der Zaun wird nach Aussage von der Firma Hecht, in der nächsten Woche begonnen und fertig gestellt.

Auf der linken Seite des Spielplatzes wurde der Maschendrahtzaun durch die beiden Gemeindearbeiter erneuert.

Da die Fichten abgenommen wurden, muss entsprechend eine Hecke gepflanzt werden.

Das Pflanzgut wird Anfang April bereit gestellt und in den Boden gebracht.

Die DEKRA hat den Spielplatz am 20.03.2017 abgenommen.

Die Einweihungsfeier war eine gute Sache, der Spielplatz wird gut angenommen.

Wir können sagen, dieser Spielplatz ist eine gute Entscheidung der Gemeindevertretung in die Zukunft.

Dem Thema KGS Sternberg möchte ich mich in meinem Bericht nicht so umfangreich äußern.

Ich kann Ihnen aber dennoch sagen, dass es sehr viele Beratungen und Zusammenkünfte zu dieser Angelegenheit gegeben hat.

So gab es mehrere Beratungen mit den Bürgermeistern, im Schulverbandsvorstand, im Schulverband, im Amtsausschuss, in den Ausschüssen der einzelnen Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden, der einzelnen Gemeindevertretungen, Gespräche unter den einzelnen Bürgermeistern, bis hin zu Beratungen im Landkreis.

An der Beratung im Landkreis habe ich als Bürgermeister unserer Gemeinde auch teilgenommen.

Vor der heutigen Beschlussfassung wird Herr Taubenheim für noch offene Fragen zur Verfügung stehen.

In den Gemeinden: Dabel, Hohen Pritz, Borkow, Kloster Tempzin und Blankenberg stehen die Entscheidungen noch aus.

In allen anderen Gemeinden haben sich die Vertretungen für die Vereinbarung entschieden.

Der Bürgermeister nahm an folgenden Beratungen und Versammlungen in den letzten drei Monaten teil.

Sitzung des Vorstandes des Schulverbandes

mehreren Bürgermeisterberatungen

Amtsausschusssitzung

Schulverbandsversammlung

Mitgliederversammlung des WAZ

Mitgliederversammlung des Wasser-und Bodenverbandes

Mitgliederversammlung des Städte-und Gemeindetages

Beratung zum Breitbandausbau

Weiterhin wurden regelmäßige Abstimmungen in den einzelnen Ämtern der Verwaltung vorgenommen.

Dabei gab es die meisten Beratungen im Bereich der Bauverwaltung.

Durch den Bürgermeister erfolgte auf Grund von Sturmschäden eine Besichtigung geschädigter Bäume, an der Frau Koch, unsere Baumgutachterin teilnahm.

Am Holzendorfer See im Naherholungszentrum war eine Erle abgebrochen und musste beseitigt werden.

Am Dabeler See, an der Löschwasserentnahmestelle muss eine Weide auf Stock gestellt werden.

Nach Einschätzung von Frau Koch besteht Gefahr in Verzug und es muss sofort gehandelt werden.

Durch die Verwaltung wurde dennoch ein Antrag auf Fällung des Baumes in der Kreisverwaltung gestellt, der auch positiv beschieden wurde.

Die Feuerwehr ist nicht in der Lage diese Arbeit durch zu führen.

Deshalb wurde eine Fachfirma beauftragt, die Arbeiten auszuführen.

Die Arbeiten werden laut Absprache morgen am 24.03.2017 durchgeführt.

Durch den Bürgermeister wurde am 13.02.2017 eine Besichtigung der defekten Gehwegbeleuchtung vorgenommen.

Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 19 Leuchtmittel defekt.

Die Reparatur wurde am 14.02.2017 in Auftrag gegeben.

In der Zwischenzeit sind weitere 5 defekte Leuchtmittel dazu gekommen.

Am gestrigen Tag informierte mich der Elektrikermeister Volker Schliehe, dass die bestellten Leuchtmittel eingetroffen sind und die Arbeiten in der nächsten Woche erledigt werden.

Im Januar 2017 führte unsere Feuerwehr ihre Jährliche Jahreshauptversammlung durch.

Der Bürgermeister überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich bei den Kameraden für ständige Einsatzbereitschaft und für die erbrachten Leistungen.

Eine neue Wehrführung wurde gewählt.

Herr Gräber stellte nach 12 Jahren sein Amt als Wehrführer zur Verfügung.

Der Bürgermeister dankte Herrn Gräber im Auftrag der Gemeindevertretung für sein persönliches Engagement mit einem Präsentkorb.

Auf der heutigen Sitzung werden der neue Wehrführer und der neue stellvertretende Wehrführer in ihr Amt berufen.

Der Bürgermeister fuhr mit einer Abordnung unserer Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung nach Probsteierhagen.

Im Monat Februar wurden Baumpflegearbeiten in Holzendorf in Richtung Gägelow durchgeführt.

Die Weiden mussten nach 10 Jahren wieder auf Stock gesetzt werden.

Die Äste wurden in der letzten Woche geschreddert.

Der Bauhof der Stadt Sternberg unterstützte uns mit der notwendigen Technik.

Die Annahmestelle für Grünschnitt, Baumschnitt und Gartenabfälle wurde im Februar hergerichtet und am 1. März wieder eröffnet.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass einzelne Bürger der Meinung sind, außerhalb der Öffnungszeiten ihre Abfälle vor dem Tor abzulagern.

Der Bürgermeister gratulierte im Februar und März 2017 drei Diamantene Paare im Auftrag der Gemeindevertretung zu ihrem Jubiläum

In einem Fall nahm der stellvertretende Landrat Herr Schmülling teil.

Es ist immer eine angenehme Aufgabe, die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.

Im Monat Februar musste der Bürgermeister zur Zeugenaussage in die Polizeistation Sternberg.

Durch die Gemeinde wurde 2016 eine Anzeige gegen Unbekannt wegen der unrechtmäßigen Schacharbeiten auf einem Gemeindegrundstück gestellt.

Bis zum heutigen Tage noch keine Entscheidung.

Im Gemeindegebiet wurden zahlreiche Baumstubben gefräst.

- Auf dem Spielplatz
- Auf dem Dreieck am Herrenweg
- Am Herrenweg
- Auf der Grünanlage links vor der Möllerbäck
- Auf der Grünanlage am Dabeler See

Durch angeschwemmte Äste kam es zum Stau am Durchlass der Möllerbäck am Dabeler See.

Der Gemeindearbeiter konnte alleine nichts machen.

Mit Unterstützung des Wasser- und Bodenverbandes wurde der Stau umgehend beseitigt.

Im Monat Dezember letzten Jahres erhielt die Schule einen Schuppen für Garten- und Spielgeräte.

Die Arbeiten führte die Firma Bernd Selig aus Dabel durch.

Durch die Bauverwaltung werden die Winterschäden an unseren Straßen erfasst, um mit der Gemeinde notwendige Reparaturen abzustimmen und zu beauftragen.

Für die Asphaltschäden sollen die Leistungen ausgeschrieben werden, so wie im letzten Jahr, um günstige Preis zu erzielen.

Die Vergabe der notwendigen Reparaturen erfolgt über Beschlüsse der Gemeindevertretung.

Seit über einem Jahr gibt es Probleme mit der Wasserversorgung für die Feierhalle auf dem Friedhof, resultierend aus einem Frostschaden.

Beim Bau der Feierhalle wurde die Wasserleitung im Gebäude so verlegt, das ein Einfrieren der Leitung bei starkem Frost garantiert war und letztlich auch passierte.

Jetzt muss Abhilfe geschaffen werden.

Der WAZ fordert einen neuen Schacht vor der Feierhalle, in dem eine neue Wasseruhr eingebaut werden kann.

Zum anderen wurde für die Feierhalle die Wasserleitung über das Grundstück der Kirchgemeinde gelegt, auf dem Grabstellen ausgewiesen sind.

Dieser Zustand muss verändert werden.

Die Gespräche dazu gestalten sich sehr schwer, denn es geht hierbei auch um Geld.

Notfalls wird eine Hauswasseranlage installiert, über die Kosten muss aber noch gesprochen werden.

Die Leitungssuche ist abgeschlossen.

Ich werde die Gemeindevertretung über den Stand des Fortschritts informieren.

Der WAZ ist bemüht noch im April einen Wasseranschluss herzustellen.

Am 21.03.2017 fand in der Verwaltung mit Frau Reimer, mit Bestattungshaus Kühn, Bestattungshaus Lange, Vertreter des Kirchgemeinderates Dabel und dem Bürgermeister eine gemeinsame Beratung zu Verantwortlichkeiten und Verhaltensweisen bei Sterbefällen statt.

Dabei wurden die Aufgaben konkret abgegrenzt, aber auch eindeutig erklärt wer welche Kompetenzen hat.

Am 8.März führte die Gemeinde und die Ortsgruppe der Volkssolidarität die gemeinsame Frauentagsfeier durch.

Es nahmen ca 60 Frauen an dieser Feier teil.

Die Gemeinde sollte weiterhin an diesen guten Traditionen festhalten, denn unsere Bürger empfinden solche Veranstaltungen als schön, zu mindestens wird es von vielen Bürgern gesagt.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit !!!

Ich beantrage Einzelabstimmung